

Es ist nicht immer schön,
recht zu haben.

OÖNplus MÜHLVIERTEL

Tragwein legt Seniorenheim-Pläne zu den Akten: "Kapitel ist abgeschlossen!"

Von Bernhard Leitner, 11. Februar 2026 17:12 Uhr

TRAGWEIN. Zwei Jahrzehnte wurde geplant und verhandelt. Nun zieht sich die Gemeinde aus dem Vorhaben zurück.

Länger als 20 Jahre hing die Gemeinde Tragwein in der Warteschleife für die Errichtung eines Altenpflegeheims. Nun hat man sich **aus eigenen Stücken dazu entschieden**, diese Pläne aufzugeben wie Bürgermeister LAbg. Josef Naderer (VP) im Gespräch mit den OÖNachrichten bestätigt: "Der Prozess des Wartens, Planens und Verhandels ist beendet."

SPÖ TRAGWEIN STELLT BEI KLAUSUR DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT



Andreas Krammer
Vizebürgermeister

Am 21. Februar traf sich die SPÖ Tragwein zu einer intensiven Tagesklausur im Greisinghof. Insgesamt 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten den gemeinsamen Arbeitstag, um sowohl die personelle als auch die strategische Ausrichtung der Ortsorganisation für die kommenden Jahre zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt der Klausur stand die zukünftige Aufstellung des Teams sowie inhaltliche Schwerpunkte für die politische Arbeit in der Gemeinde. In mehreren Arbeitsphasen wurden Ideen gesammelt, Prioritäten definiert und konkrete

nächste Schritte festgelegt. Ziel war es, die Organisation noch breiter aufzustellen und klare politische Ziele für Tragwein zu formulieren.

Unterstützt wurde der Klausurprozess vom Renner Institut, das die Veranstaltung fachlich begleitete. Als Referentin führte Michaela Walch durch den Tag und moderierte die Diskussionen. Mit ihrer Erfahrung in Organisations- und Strategiearbeit gab sie wertvolle Impulse für die inhaltliche Arbeit und die Weiterentwicklung der Ortspartei.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich mit dem Verlauf der Klausur sehr zufrieden. „Der gemeinsame Aus-

tausch hat gezeigt, wie viel Engagement und Ideen in unserem Team stecken“, lautete das Fazit aus der Runde.

Mit den erarbeiteten Ergebnissen will die SPÖ Tragwein nun in die nächste Phase gehen und die geplanten Maßnahmen Schritt für Schritt umsetzen. Ziel bleibt es, die Anliegen der Bevölkerung weiterhin engagiert zu vertreten und die Gemeinde aktiv mitzugestalten.



Inhalt:

SPÖ Klausur	Seite	2	Volkshochschule	Seite	17
Seniorenheim Tragwein	Seite	3	Elternverein Tragwein / Reichenstein	Seite	18
Tarife Gemeinderäumlichkeiten	Seite	4	FF Mistlberg	Seite	20
Fun Facts / Seniorenheim	Seite	5	FF Tragwein	Seite	21
Mehr Energie für OÖ	Seite	6	Schenkfest Reichenstein	Seite	22
Rückblick Advent / Winterwanderung	Seite	8/9	Kinderatelier Reichenstein	Seite	23
Kinderfreunde	Seite	10	Burgenmuseum/Kultursommer	Seite	24
Rückblick Pensionistenverband	Seite	11	Blasmusik Tragwein	Seite	25
Termine Pensionistenverband	Seite	12	Rotes Kreuz	Seite	26/27
Ehrungen Pensionistenverband	Seite	13	SCTK Stocksport / Fußball	Seite	28/29
ATB Tower Haider	Seite	14/15	Taekwondo German Open	Seite	30
Badesee / BI24 Sicherheit	Seite	16	Gewinnspiel / Kabarett	Seite	31
			BlöZinger - Kabarett	Seite	32

Als Obmann des Sozialausschusses möchte ich das Ende des Projektes „Seniorenheim Tragwein“ nicht einfach hinnehmen, sondern die politischen Ursachen benennen und Verantwortung einfordern.

Was als „Fakt“ verkauft wird – und was es wirklich ist

In der öffentlichen Diskussion hören wir seit Jahren zwei Sätze: „Wir haben kein Geld.“ und „Wir haben kein Personal.“ Auch unsere Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Wildberger (ihr persönliches Engagement ist unbestritten – das sei trotz

Oberösterreich. Aber kann das ernsthaft ein Grund sein, den Aufbau zentraler sozialer Infrastruktur zu verweigern? Nach dieser Logik wäre unser Sozialstaat nie zu dem geworden, was ihn international anerkannt macht: ein System, das auf Solidarität und Umverteilung beruht – von den Starken zu den Schwachen, von wirtschaftlich starken zu strukturschwachen Regionen. Genau dafür ist er da.

Notlösung statt Strukturaufbau

Mit der Sozialregion Freistadt und dem Wirknetz Alter (WAlter) wurden Instrumente geschaffen, um Versorgungslü-

Was wir seit Jahren fordern und endlich brauchen

Wenn es in Tragwein kein Seniorenheim geben wird, dann müssen wir umso konsequenter Alternativen stärken:

- Ausbau mobiler Pflege- und Betreuungsdienste mit fairer Bezahlung und verlässlichen Dienstplänen.
- Mehr Tagesbetreuung, Kurzzeit- und Übergangspflegeplätze, um Angehörige zu entlasten.
- Leistbare Pflegewohnungen / Betreubares Wohnen direkt in der Nähe – wohnortnah und barrierefrei.
- Verlässliche Mobilitäts- und Fahrdienste für ältere Menschen, damit Teilhabe



Matthias
Aistleitner
Fraktionsvorsitzender
& Obmann
Sozialausschuss

Aus für das Seniorenheim in Tragwein

Die politischen Schlüsse



allem ausdrücklich anerkannt) betont immer wieder, diese Lage sei ebenso unumstößlich wie die demographische Entwicklung. Letzteres stimmt natürlich: Unsere Gesellschaft altert, der Pflegebedarf steigt, das ist ein Fakt.

Das Argument „kein Geld“ hingegen wird oft als naturgegebene Tatsache präsentiert – und genau hier beginnt der „rhetorische“ Trick. Nichts an der Finanzierungsfrage ist objektiv; alles ist politisch. Budgetprioritäten werden gesetzt, nicht gefunden. Es waren die Versäumnisse und Fehlsteuerungen der vergangenen Jahrzehnte – insbesondere bei Ausbildung, Arbeitsbedingungen und Attraktivität der Pflegeberufe –, die uns in die aktuelle Personalknappheit geführt haben. Und ja, der Bezirk Freistadt zählt zu den finanzschwächeren in

cken kurzfristig zu schließen. Diese Kooperationen sind wichtig – aber sie sind letztlich eine Notlösung, um ein strukturelles Defizit abzufedern. Und sie stützen sich stark auf ehrenamtliches Engagement. Das ist wertvoll, aber Ehrenamt ist kein Gratis-Paket: Es braucht verlässliche Rahmenbedingungen, Koordination, Qualifizierung, Entlastungsangebote – kurz: auch hier braucht es Geld und klare, mutige politische Entscheidungen.

Wir als SPÖ haben dem Beitritt unserer Gemeinde zur Sozialregion zugestimmt, weil in der akuten Lage jede Entlastung zählt. Wir haben jedoch nicht zugestimmt, um das Ehrenamt als Lückenbüßer zu missbrauchen und der Politik die Verantwortung abzunehmen.

möglich bleibt.

- Eine Ausbildungs-offensive: mehr Ausbildungsplätze, finanzielle Unterstützung in der Ausbildung, Umsteigerprogramme und Anerkennung ausländischer Qualifikationen.
- Systematische Unterstützung pflegender Angehöriger: Beratung, psychosoziale Hilfe, finanzielle Entlastungen, flexible Pflegekarenz-Modelle.
- Verbindliche Finanzierungszusagen des Landes, damit die Sozialregion nicht zum Dauerprovisorium wird.

Abschließend

Wenn „kein Geld“ und „kein Personal“ die Antwort auf jedes Problem bleiben, kapitulieren wir vor politischen Gestaltungsaufgaben. Wir fordern daher klare Prioritäten, verlässliche Finanzierung und eine Pflegeoffensive, die den Namen verdient.

Zur Erhöhung der Tarife für Gemeinderäumlichkeiten: Augenmaß bewahren!

Ende 2024 hat der Gemeinderat eine neue Tarifordnung für die Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten beschlossen. Hintergrund war der Härteausgleich: Die Gemeinde steht finanziell unter Druck und musste Tarife einführen. Wir als SPÖ-Fraktion haben diesen moderaten Tarifen zugestimmt – aus Verantwortung für ein geordnetes Budget. Zugleich war damals nicht abschließend absehbar, wie sich die neuen Sätze im Detail auf einzelne Vereine und Gruppen auswirken würden, vor allem bei regelmäßiger Nutzung.

Nun zeigt sich ein deutliches Problem: Eine Seniorengruppe, die regelmäßig Gymnastik anbietet, müsste für den Musikprobenraum künftig fast 700 Euro pro Jahr bezahlen. Eine andere Gruppe mit derselben Tätigkeit zahlt in einem der Turnsäle pauschal 105 Euro jährlich, weil dort ein Jahrespauschaltarif beschlossen wurde. Dieses Missverhältnis ist weder gerecht noch nachvollziehbar. Gleiche Tätigkeit – sehr ungleiche Tarife: Das passt nicht. Wer Gesundheitsprävention ernst nimmt,

darf solche ehrenamtlich getragenen Angebote nicht durch Gebühren ausbremsen. Die Gemeinde ist der Sozialregion Freistadt und dem Wirknetz Alter (WAlter) beigetreten, um die Pflege- und Betreuungskrise abzufedern. Seniorengymnastik ist gelebte Vorsorge: Sie stärkt Gesundheit, erhält Selbstständigkeit und entlastet Angehörige wie Systeme. Es ist schwer vermittelbar, warum ausgerechnet solche niedrigschwelligen Aktivitäten empfindlich teurer werden sollen. Gleichzeitig ist uns bewusst: Der Härteausgleich zwingt leider zu Anpassungen. Aber auch hier sind Tarife gestaltbar – innerhalb der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Gerade hier braucht es Augenmaß, soziale Fairness und transparente Kriterien, damit Regelmäßigkeit und Gemeinwohl-Nutzen angemessen berücksichtigt werden. Eines soll klargestellt werden: Es geht nicht darum, die Gemeindefinanzen zu

ignorieren, sondern darum, vorhandene Spielräume auszuloten und auch bestmöglich zu nutzen. Dazu gehört auch, Ungleichgewichte zwischen Räumen und bisherigen Pauschalen zu erkennen und zu vermeiden – besonders dann, wenn zwei Gruppen dieselbe Tätigkeit ausüben und am Ende um ein Mehrfaches unterschiedlich zur Kasse gebeten würden.

Augenmaß bewahren heißt: Die finanzielle Lage ernst nehmen – und gleichzeitig verhindern, dass wichtige Angebote für ältere Menschen ausgerechnet durch Raumkosten belastet werden.

Augenmaß bewahren heißt: Die finanzielle Lage ernst nehmen – und gleichzeitig verhindern, dass wichtige Angebote für ältere Menschen ausgerechnet durch Raumkosten belastet werden. Seniorengymnastik sollte kein Luxus sein, sondern muss als Teil einer vorausschauenden Sozialpolitik gedacht werden. Dafür braucht es eine faire Lösung.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 5. März haben wir deshalb die Evaluierung der Tarife im zuständigen Ausschuss gefordert und versuchen dabei eine gerechtere Tarifgestaltung zu erreichen.

div. Haushaltsgeräte

Ihr Fachmann für

Fernseh- und
SAT-Technik



sämtliche
Einbaugeräte



moderne
Roboter



**ELEKTRO
KARLINGER**

Verkauf - Service - Reparatur
Einbau- und Haushaltsgeräte
TV-Sat-Technik **iRobot-Service**



4311 Schwertberg | Winden 24

Tel.: 07262/61533

E-Mail: office@elektro-karlinger.at

www.elektro-karlinger.at

Seniorenheim Tragwein

Ein Koalitionär hat es schwer

Wir müssen an dieser Stelle zuerst einmal festhalten, dass Tragwein in der glücklichen Lage ist, zwei Landtagsabgeordnete zu haben. Glücklicherweise, weil man meinen könnte, dass diese Menschen gut informiert und eher als andere das Heft des Handelns in die Hand nehmen können. Auch weil ein solcher Job Netzwerke und politische Erfahrung mit sich bringen sollte. Bei dem für Tragwein wirklich bedeutenden Seniorenheim, haben allerdings sowohl Handlos als auch Naderer es nicht geschafft das zu erreichen, was Nachbargemeinden problemlos hinkommen



haben. Sich über die Medien immer wieder inhaltliche Positionen zum Thema auszurichten ist leider zu wenig. Von Landtagsabgeordneten die in der Landespolitik in einer Koalition sind hätte ich Zusammenarbeit und zielstrebiges Handeln erwartet um "die ältere Generation in unserer Mitte [zu] haben und nicht an den Rand unserer Gesellschaft [zu] drängen". *Zit. Bgm. Naderer* Es muss einmal klar benannt werden, dass weder unsichtbare Hände des Marktes, das Universum oder Außerirdische schuld daran sind, wenn ein so wichtiges

Projekt wie das Seniorenheim nach über 20 Jahren den Bach runtergeht. Es sind die politisch handelnden Personen die dafür verantwortlich sind. Und man darf sich dann auch mal die Frage stellen wie das gemeint ist mit "für unsere Leute" das wie aus einem Leierkasten aus der FPÖ Zentrale zu hören ist. Die älteren Tragweiner gehören offensichtlich nicht dazu.

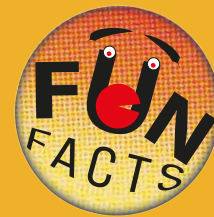
Mst. Mag. Rudolf Stöllnberger MAS

50 Prozent der FPÖ Kommunisten

Nach einer neuen Studie des Market Institutes sind 49% der FPÖ Wähler russlandnahe.

Kann man daraus schließen, dass fast 50% der FPÖler die neue Linke stellen? Also die "linksversieften Moskau-treuen Kommunisten", wie die FPÖ selbst zu sagen pflegt - zumindest tat sie das bei Gusenbauer, bei Babler und bei jeder anderen Gelegenheit. Zeiten ändern sich also. Für die Zukunft wissen wir jedenfalls, wer gemeint ist wenn der Möchtegern Volkskanzler wieder einmal über die linken Zeckn wettert oder über kommunistische Terrororganisationen.

Das wäre dann ja wohl der Feind im eigenen Bett.



www. **RECHBERGERHOF**.at
— IN GUTEN HÄNDEN —

Rene & Viola Schorn

Massage . Hebamme . Cranio Sacral Therapie . Sauna



SPÖ OÖ startet

motiviert ins Jahr 2026

Mit dem Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich überwinden wir den Stillstand



derwinklerplan.at

Hohe Energiekosten, steigende Wohnpreise, Gemeinden am finanziellen Abgrund und ein Gesundheitssystem am Limit belasten unsere Haushalte und Betriebe. Die SPÖ OÖ steht auch 2026 bereit, mit Martin Winkler an der Spitze einen politischen Kurswechsel einzuschlagen, der OÖ wirtschaftlich stark und reicher, energiepolitisch unabhängig und sozial gerechter macht.

DIE JAHRESAUFTAKTKLAUSUR DER SPÖ OÖ

Bei der traditionellen Jahresauftaktklausur des Vorstands der SPÖ OÖ stellten wir die Weichen für das politische Jahr 2026. Denn bei uns gilt: Jede Stimme zählt, jede Meinung wird gehört. Der offene und respektvolle Austausch zwischen Jung und Alt, Stadt und Land und den unterschiedlichen Organisationen macht unsere Partei politisch so kraftvoll.

DER WINKLER-PLAN FÜR EIN STARKES OÖ

Mit dem Winkler-Plan formulieren wir unseren Anspruch für 2026: **Energie:** OÖ zahlt viel zu hohe Stromrechnungen. „Wir haben Wasser, Berge, Sonne und Wind. Das müssen wir nutzen, damit Energie wieder leistbar wird. Mit Kombikraftwerken aus Wind und PV mit Batteriespeichern erzeugen wir Energie aus der Region für die Region. So werden wir unabhängig vom Ausland und der Strompreis sinkt durch mehr Angebot“, erklärt Martin Winkler.

Wohnbau: „Die Wohnbaumilliarde wurde weit nicht ausgeschöpft und mehr als 74 Mio. Euro sind bereits verloren, weil sie vom FPÖ-LH-Stv. nicht abgeholt wurden. Wir werden mehr Wohnungen bauen und fertig geplante Bauprojekte endlich umsetzen. Damit schaffen wir leistbaren Wohnraum und sichern Aufträge für regionale Betriebe“, so Winkler.

Gemeindefinanzen: Starke Gemeinden sind das Rückgrat von OÖ. Martin Winkler betont: „Wenn wir die Umlagen an das Land an den Bundesdurchschnitt anpassen, hätten die oö. Gemeinden rund 220 Mio. Euro mehr pro Jahr zur Verfügung. Dieses Geld ist in den Gemeinden besser aufgehoben und kann in regionale Wirtschaft und Infrastruktur fließen.“

Gesundheit: Die SPÖ OÖ steht für ein Gesundheitssystem, das die Menschen in den Mittelpunkt stellt, und das sowohl auf Personal- als auch auf Patientinnen- und Patientenseite. Es soll unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Wohnort wieder verlässlich für alle funktionieren.

GEMEINSAM RICHTUNG 2027

Die SPÖ Oberösterreich sucht auch 2026 verstärkt den Austausch mit den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern. „Wir sind ein starkes Team und wollen Politik auf Augenhöhe machen. Zuhören, Probleme lösen und OÖ stark machen, das ist unser Weg“, betont Martin Winkler. 2027 entscheiden die Menschen über den neuen Kurs für Oberösterreich.

MALARIA

28.03.26

**HANS DANNER
HERWIG PROROK
GÜNTHER SCHMIDHUBER**

IN CONCERT

**START
19:30**

**SPIELEN
BOB DYLAN - ROLLING STONES
- JACK JOHNSON UND
VIELES MEHR**



**EINTRITT
NORMAL 7€
FÜR U16 UND
VEREINSMITGLIEDER 5€**

Das Malaria hat darüber hinaus jeden Freitag und Samstag ab 19:00 Uhr geöffnet - Vorbeischaun und Spaß haben.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
SPÖ-Ortsorganisation Tragwein;
Vorsitzender: Andreas Krammer,
Neumühlstraße 39, 4284

Redaktionsleitung:
Helmut Brandstetter,
Hohensteg 19, 4284

Druck: BTS Druckkompetenz GmbH,
Holthausstraße 2, 4209

Fotos:
Wenn nicht angegeben stammen die
Fotos von der SPÖ Tragwein oder
wurden von Privatpersonen mit allen
Rechten zur Verfügung gestellt, anson-
sten gemäß Quellenangabe beim Foto

Anmerkung:
Zur besseren Lesbarkeit wird oftmals nur
die männliche Form verwendet, es sind
jedoch Personen jeden Geschlechts
gemeint.

Beiträge oder Meinungen können Sie
gerne an folgende Mailadressen senden:
tragwein.spoe@gmail.com oder
helmut.brandstetter@gmx.at

Besuchen Sie auch unsere Homepage
unter: tragwein.spoe.at



Wir sind wieder da!

ab Freitag, 27. Februar wieder geöffnet!

Schollerei

ÖFFNUNGSZEITEN

FREITAG 15-22 UHR

SAMSTAG 15-22 UHR

SONNTAG 15-20 UHR

**ACHTUNG! DAS LETZTE
WOCHENENDE IM MONAT HABEN WIR
GESCHLOSSEN!**

**FÜR GRUPPEN ÖFFNEN WIR AUCH
AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN
(AUF ANFRAGE)**



0664 75033589 | KERNLANDHOF@SPEED.AT | KERNLANDHOF.AT

Frohe Ostern

Das Team der SPÖ Tragwein wünscht allen Tragweinerinnen und Tragweibern ein frohes Osterfest. Besonders den Kindern wünschen wir ein spannendes Eiersuchen und viel Spaß mit Geschenken vom Osterhasen.

Ostern bedeutet auch, dass der Frühling kommt. Wir hoffen Sie haben schon viele Ideen für die warme Jahreszeit. Wenn Sie auch Ideen für unser Tragwein haben, kommen Sie zum nächsten Bürgerforum.

Advent in Tragwein - ein Rückblick

Neben Kunst, Kultur und Handwerk wurden die Besucher:innen wieder kulinarisch verwöhnt. Diese gute Mischung macht eben den Tragweiner Advent aus. Es gab für alle etwas zum Genießen, Staunen und Entdecken.

Eröffnungskonzert

Eröffnet wurde der Adventmarkt am Freitag mit einem Konzert der Gruppe „Dreiklang“ aus Kaltenberg in der Kirche. Zum

Ausklang des Abends gab es im Pfarrheim Punsch und Kekse von den Goldhaubenfrauen. Wie immer ein besinnlicher Start in den Advent.

stimmten mit ihren Liedern auf die Weihnachtszeit ein.

Am Samstagabend sorgten die Mühlviertler Rauhteufel für eine zugleich mystische und gruselige Stimmung. Am Sonntag konnte man den ganzen Tag das Angebot des Tragweiner Advent genießen. Am Nachmittag kam wieder der Nikolaus zu den Kindern und so mancher Besucher freute sich über einen Gewinn bei der Verlosung.

Beim Adventmarkt wurde einmal mehr das große künstlerische und organisatorische Geschick der Tragweiner:innen sichtbar. Das ist es, warum unser Adventmarkt so beliebt ist.

Die SPÖ am Adventmarkt

Natürlich war auch die SPÖ wieder aktiv dabei. Mit unserem legendären Glühwein und alkoholfreiem Punsch wärmten sich die BesucherInnen nicht nur die Finger und den Bauch, es war auch eine perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Für die Hungrigen gab es Schnitzsemmerl.

Wir freuen uns jedes Jahr wieder, beim Adventmarkt dabei zu sein.

Standmarkt mit tollem Angebot

Samstag und Sonntag fand der „Standmarkt“ statt. An allen Ecken wurde traditionelles und modernes Kunsthandwerk, handwerkliche Arbeiten und Vielerlei rund um Weihnachten angeboten. Dazwischen

konnte man sich bei den meisten von den verschiedenen Vereinen betriebenen Ständen mit Essen und Getränken stärken. Die Kinder durften mit der Pferdekutsche mitfahren oder an den Angeboten des Kinderprogramms teilnehmen. Die verschiedenen Musikgruppen



Auch am neuen Standort war die SPÖ wieder ein Garant für besten Glühwein.



Fairtrade für eine faire Welt. Anna Pilz und Michael Schinnerl sorgten beim Adventmarkt mit dem Verkauf im Pfarrheim für ein bisschen mehr Gerechtigkeit in dieser Welt.

Das war die Winterwanderung am Dreikönigstag

Am 6. Jänner traf sich eine Gruppe Wanderfreudiger um gemeinsam in das neue Jahr zu starten. Aber als erstes ging es mit dem Bus der Firma Sunzenauer nach Hohensteg. Dort warteten bereits weitere Wanderer auf uns.



Gleich wird in Hohensteg losgestartet.

Von dort wanderten wir entlang der Waldaist in Richtung Tragwein. Die Waldaist zeigte uns dabei wahre Skulpturen aus Eis.



Die Familie Moser sorgte bei ihrer Brennerei dafür, dass alle gut aufgewärmt den Weg nach Tragwein fortsetzen konnten.

Bei der Edelbrennerei Moser in Mistlberg gab es eine kurze Rast. Von Angela und Christof wurden wir mit Glühgin, Tee und Knabberereien gestärkt. Manche nutzten auch die Möglichkeit, edle Tropfen aus dem Sortiment von Christof Moser zu verkosten.

Weiter ging es zum Zeughaus der FF-Mistlberg, wo wir Richtung Buchsbaum abbogen. Vorbei an der IW-Tankstelle und quer durch die Fellner-Siedlung erreichten wir wieder den Tragweiner Marktplatz. Ein großes Dankeschön an Gottfried Langthaler, der wieder eine besonders reizvolle Route für die Winterwanderung ausgesucht hat!



Zum Abschluss ließen wir den Tag gemeinsam gemütlich in der Pizzeria Bella Casa ausklingen.

Die Pizzen und andere Köstlichkeiten haben sich die fleißigen Dreikönigswanderer redlich verdient.

Die Strecke entlang der Waldaist war alle Altersgruppen gut begehbar und bot wunderbare Ausblicke auf das in schönsten Formen gefrorene Eis.



In der Bella Casa wurden Hunger und Durst gestillt.



Bei der Tombola gab es wieder viele tolle Preise zu gewinnen.



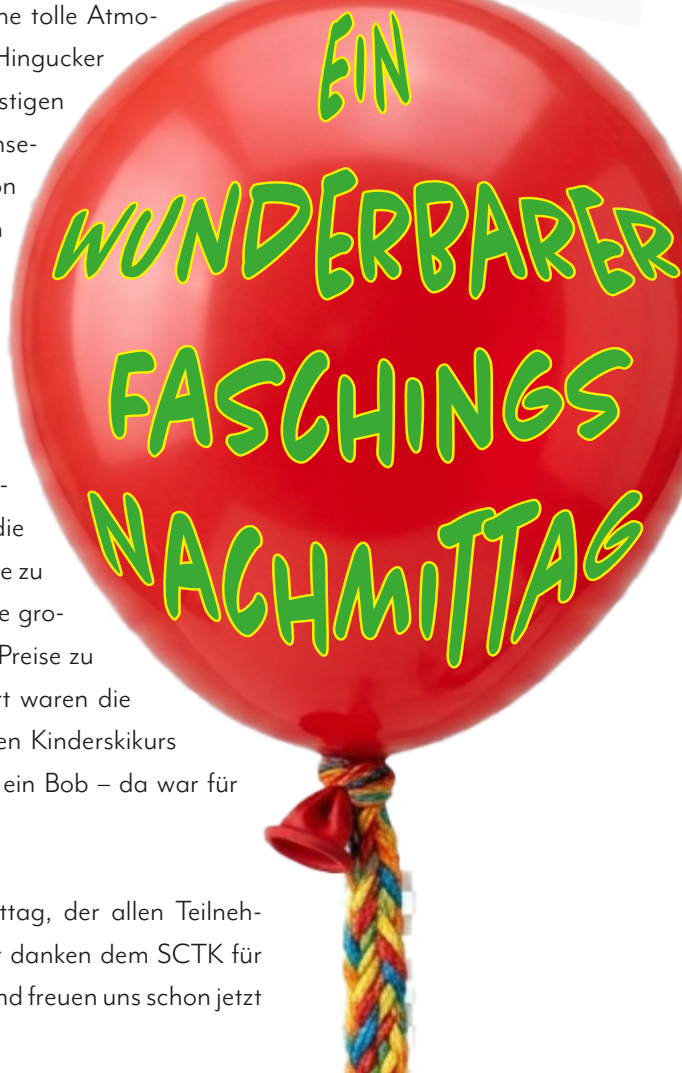
Die Kostüme beim Kinderfasching zeigten, dass Fantasie keine Grenzen hat!



Das Animationsteam sorgte für viel Spaß.

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit dem Sportverein SCTK, dass die Kinder-Faschingsfeier im Kulturtreff Bad auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war! Zahlreiche Kinder und Erwachsene haben unsere Veranstaltung besucht und für eine tolle Atmosphäre gesorgt. Ein besonderer Hingucker waren natürlich die kreativen, lustigen und schillernden Verkleidungen unserer kleinen und großen Gäste – von Prinzessinnen und Piraten bis hin zu fantasievollen Märchenfiguren war alles dabei! Die Kinderanimation mit Musik, Spielen und Tanz sorgte für jede Menge Spaß und gute Laune. Die kleinen Faschingsfreunde hatten die Möglichkeit, sich richtig auszutoben und die bunten Kostüme auf der Tanzfläche zu präsentieren. Ein Highlight war die große Tombola, bei der es viele tolle Preise zu gewinnen gab. Besonders begehrt waren die Hauptpreise: ein Gutschein für den Kinderskikurs am Ötscher, ein Skateboard und ein Bob – da war für jeden etwas dabei!

Es war ein wunderbarer Nachmittag, der allen Teilnehmern viel Freude bereitet hat. Wir danken dem SCTK für die großartige Zusammenarbeit und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!



FREUT EUCH MIT UNS AUF DIE NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

Wie jedes Jahr laden wir euch ganz herzlich zur traditionellen Ostereiersuche der Kinderfreunde ein!

Jedes Kind erhält ein Körbchen und kann, sobald es heißt „1 – 2 – 3 los!“, auf die Jagd nach den bunten Ostereiern gehen. Neben der aufregenden Eiersuche gibt es natürlich auch Musik und viele lustige Spiele, damit der Spaß garantiert nicht zu kurz kommt. Ein Highlight wird die beliebte Tombola sein – jedes Kind darf sich ein kleines Spielzeug aussuchen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Es gibt Kaffee, Kuchen und weitere Getränke, damit wir uns zwischendurch stärken können.

WIR FREUEN UNS SCHON SEHR AUF EUER KOMMEN UND AUF EINE SCHÖNE, LUSTIGE, GEMEINSAME ZEIT!

Gleich zweimal beschwingt ins neue Jahr



Mit Musik ins neue Jahr

Eine Gruppe kulturinteressierter Tragweiner:innen besuchte am zweiten Jänner das vom oberösterreichischen Pensionistenverband organisierte Neujahrskonzert im Brucknerhaus.

Das ptArt Orchester und die beiden Solosänger:innen Kerstin Turnheim und Eric Papilaya begleiteten mit beschwingten Orchesterklängen, tänzerischen Walzern und virtuosen Vocal- und Orchestermomenten die Besucherinnen und Besucher in das neue Jahr. Besonders begeisterte das junge Talent Benedikt Auzinger. Er zeigte, dass man mit der steirischen Harmonika niveauvolle Musik abseits vom Volkstümlichen machen kann,

Gemeinsam feierten wir den Beginn des neuen Jahres – voller Energie, Leichtigkeit und musikalischer Lebensfreude gehen wir es an!

Wiener Blut – es ist ein eig´ner Saft

Die Operette **Wiener Blut**, mit vielen bekannten Liedern von **Johann Strauss Sohn**, bekam sehr gute Kritiken. Gemeinsam mit dem Pensionistenverband Allerheiligen gönnten wir uns daher eine Fahrt mit dem Bus der Firma Sunzenauer in das Musiktheater nach Linz.

Dort erwarteten uns eine Operette, die Nostalgisches und selten Gehörtes aus der Feder von Johann Strauss zu einer atemlosen Verwechslungskomödie vereint. In der Liebes- und Verwechslungskomödie die zur Zeit des Wiener Kongresses spielt, wurden Witz, Schauspiel und mitreißende Lieder perfekt kombiniert.



Noch eine kleine Stärkung bevor das Neujahrskonzert beginnt.



Da der Valentinstag vor der Tür stand, verwöhnte die PV-Landesorganisation alle Besucherinnen mit Schokoherzen.



Auf geht's zur Vorstellung von Wiener Blut.

ID Austria, das Schlagwort des heurigen Jahres

Die Bezirksorganisation des Pensionistenverbandes hat bereits eine Schulung zur ID Austria abgehalten. Bei den Tragweiner:innen war jedoch das Interesse so groß, dass eine eigene Veranstaltung für unsere Mitglieder organisiert wurde. Seitdem sind wir auch bei uns in Tragwein bestens informiert und geschult. Ein großes Danke gilt unserem Mitglied **Ing. Reinhold Grubbauer** aus Reichenstein. Bestens vorbereitet erklärte uns der EDV-Experte im Saal der Pizzeria Bella Casa worauf es ankommt und versorgte uns auch mit seinen Skripten, damit man auch daheim wertvolle Infos nachschlagen kann.



Toll wenn man die Experten im eigenen Ort hat. Anna Pilz dankte Reinhold Grubbauer für seinen äußerst informativen Vortrag zur ID Austria.

2026 wird sicher nicht langweilig

Für das heurige Jahr konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellen. Zu den wöchentlichen, bzw. monatlichen Terminen kommen noch die im Folgenden angeführten Highlights dazu. Ein herzlicher Dank an das Team des Pensionistenverbandes für die viele Arbeit, die dahinter steht um ein derartiges Freizeitprogramm auf die Beine zu stellen!



Wanderungen: Jeden Mittwoch, Treffpunkt ist der Grünhilde Parkplatz. Abmarsch, bzw. Abfahrt um 13 Uhr. Es gibt Fahrgemeinschaften mit Mitfahrgelegenheiten.

Das aktuelle Wanderprogramm erfahren Sie bei Herbert Reisinger, Tel.: 0664-73913485.

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie auf unter: <https://pvoe.at/oberoesterreich/freistadt/tragwein>

Gymnastik: Jeden Donnerstag von 9 bis 10 Uhr im Jugendraum Gymnastik mit Eva Rockenschaub.

Bei Interesse einfach vorbeikommen! Mehr Infos bekommen Sie auch von Eva, Tel.: 07236-82631.

Klub: Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 14 Uhr im Jugendraum zu einem geselligen Beisammensein.

Informationen bei Christa Thurnn, Tel.: 0677-61909351.

Auch unsere wanderfreudigen Pensionist:innen kommen nach der Wanderung immer in den Klub.

Kegeln: Immer am letzten Freitag im Monat treffen wir uns um 14 Uhr im Gh. Haunschmid in Rechberg.

Bei Interesse erhalten sie nähere Infos bei Helga Scherrer, Tel.: 0699-81620780.

Radtouren: Nach Vereinbarung und Wetter ist einmal monatlich eine Radtour geplant.

Wenn auch Sie mitradeln wollen melden Sie sich bei Otto Augl, Tel.: 0650-4284424, oder Karl Prinz, Tel.: 0664-73588174.

Tanzen: Eine Gruppe tanzfreudiger Pensionist:innen besucht immer Tanzveranstaltungen in der Umgebung. Wenn auch Sie das Tanzbein schwingen möchten erfahren Sie mehr zu den Veranstaltungen bei

Herbert Reisinger, Tel.: 0664-73913485.

Auf unserer Homepage finden Sie noch viel mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen. Also gleich unter <https://pvoe.at/oberoesterreich/freistadt/tragwein> nachsehen was es Neues beim Pensionistenverband gibt. Es tut sich immer etwas und es kommen neue Angebote hinzu.



Anna Pilz

Obfrau Pensionistenverband Tragwein

Ehrungen

Es gab ein paar besondere Geburtstage

Wir wünschen alles Gute,
Gesundheit
und weiterhin
viel Lebensfreude!



Schinnerl Anna
feierte am 19. Dezember ihren
90. Geburtstag



Mayrhofer Ernestine
feierte am 4. November ihren
95. Geburtstag



Mittmannsgruber Josef
feierte am 23. Jänner seinen
96. Geburtstag



Wahl Eleonora
feierte am 17. Februar ihren
90. Geburtstag



Vogelhofer Engelbert
feierte am 12. Dezember seinen **90. Geburtstag**



Irrer Hildegard
feierte am 5. März ihren
85. Geburtstag

Melanie Siegl hat im Juli 2025 im Haider Tower in Mistlberg ihr Massagestudio eröffnet. Der Spiegel hat nachgefragt wie es gelaufen ist.



Spiegel: Hallo Melanie, was ist dein Angebot?

Melanie: Ich mache Massagen – von klassischer Massage über Fußreflexzonenmassage bis hin zu Schröpfen und Nuad Thai-Massage.

Spiegel: Wie und wann ist bei dir die Idee entstanden, selbstständig zu werden?

Melanie: Die Idee ist eigentlich schon damals entstanden, als ich den Beruf gelernt habe. Ich habe eine ganz klassische Lehre gemacht, habe mich aber damals einfach noch zu jung gefühlt. Der entscheidende Punkt ist dann letztes Jahr im Juli gekommen, als jemand gesucht hat, der sich den Raum teilt. Das war für mich super, weil ich einen fixfertigen Raum hatte. Ich habe nur meine Handtücher und Öle gepackt und konnte loslegen.

Spiegel: Was motiviert dich persönlich am meisten an deiner Arbeit?

Melanie: Einfach, wenn die Leute mit einem Lächeln hinausgehen. Wenn es ihnen bei mir gut gegangen ist und man merkt, dass der Entspannungseffekt eingetreten ist.

Spiegel: Was hat dich bewegt, dein Unternehmen im ATB Tower anzusiedeln?

Melanie: Dass ich hier die Möglichkeit hatte, mich auszuprobieren, ohne zu viel investieren zu müssen. Super sind auch die Parkflächen und dass es ein irrsinnig schöner Raum in einem schönen Gebäude ist. Und natürlich die ganzen anderen Dienstleister, die hier sind – von Kosmetik über Fußpflege bis zur Physiotherapie. Ein weiterer Masseur ist ebenfalls hier.

Spiegel: Wie ist es dir seit der Gründung ergangen? Welche Herausforderungen oder Schwierigkeiten gab es auf deinem bisherigen Weg?

Melanie: Die größte Schwierigkeit war, den Kalender zu füllen – also einfach Kunden zu gewinnen. Ansonsten hatte ich super Unterstützung von Freunden und Familie. Die waren immer da. Aber auch im Haus bekommt man viel Unterstützung – von allen. Auch vom Eigentümer Max zum Beispiel, bis hin zu den anderen Kollegen hier. Es ist einfach ein schönes Miteinander.

Spiegel: Worauf bist du in der kurzen Zeit als Unternehmerin besonders stolz?

Melanie: Es hat einen Moment gegeben, der mir in Erinnerung bleibt. Eine Kundin hat mir nach zwei Tagen per WhatsApp geschrieben: „Melanie, ich muss dir sagen, danke für deine Behandlung. Ich fühle mich wie ein neuer Mensch.“ Das war einfach sehr schön.

Spiegel: Was sind deine Pläne und Ziele für die nächsten Monate oder Jahre?

Melanie: Ich möchte mich noch weiterbilden. Das ich noch andere Behandlungen anbieten kann.

Spiegel: Wenn du dir etwas für deine Selbstständigkeit wünschtest, was wäre das?

Melanie: Dass ich gesund bleibe und diesen Job weiter ausüben kann und zufriedene Kundinnen und Kunden habe.

Spiegel: Hast du noch eine Botschaft an die Leserinnen und Leser des Spiegels?

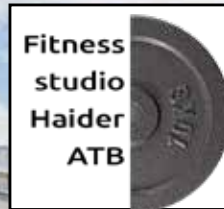
Melanie: Ja, ich möchte alle einladen, einmal bei uns im Haus vorbeizukommen. Wir haben ein tolles Angebot – von Fußpflege über Kosmetik, Physiotherapie, Osteopathie bis hin zu Massage und „Carefull Hands“ im Sozialbereich. Außerdem gibt es oben ein super Gasthaus und unten eine Werkstatt.



Das ganze Interview wartet auf Youtube auf Sie.



Tower of



Haider ATB

Ein Turm voller Ideen. Wo Unternehmen wachsen und sich vernetzen.

2022 eröffnet setzt der Haider ATB Tower in Mistlberg ein sichtbares Zeichen. Etwas außerhalb vom Ortszentrum im neu entstandenen Betriebsgebiet steht ein Gebäude für Innovation und Zusammenarbeit. Als einzigartiges Projekt dieser Art in Tragwein vereint er unterschiedliche Unternehmen unter einem Dach – und schafft Raum für Austausch, Synergien und gemeinsames Wachstum.

Wer möchte kann sich im Haider ATB Tower einen ganzen Tag seiner Gesundheit widmen. Physiotherapie, Osteopathie, Fußpflege, Haut analysieren und pflegen und nach dem

Massage Melanie Siegl - Jungunternehmerin in Tragwein im Interview



Sandra Meisinger hat 2024 im Haider Tower ihre Praxis eröffnet. Der Spiegel hat nachgefragt wie es ihr mit der Selbstständigkeit geht und was genau sie anbietet.

Spiegel: Hallo Sandra, was für ein Angebot hast du für die Tragweinerinnen und Tragweiner, und seit wann gibst du dich in Mistlberg im ATB Tower?

Sandra: Ich arbeite seit 23 Jahren im Gesundheitsbereich und bin seit 14 Jahren selbstständig. Im ATB Tower gibt es mich seit Juni 2024. Ich bin einerseits Physiotherapeutin – das ist das, was die meisten Menschen kennen, wenn es um Rehabilitation nach Verletzungen geht. Der zweite Bereich, ist die Osteopathie. Die habe ich gewählt, weil ich gemerkt habe, dass die Selbstheilungsprozesse bei jedem Menschen unterschiedlich sind. Ich habe mich gefragt: Wie kann ich noch besser unterstützen? So bin ich auf die Osteopathie gekommen. Dabei wird der Körper als Ganzes betrachtet, nicht nur das einzelne Symptom. Ich gehe auf Ursachensuche und versuche, die Selbstheilung auf allen Ebenen anzuregen.

Spiegel: Gibt es irgendetwas Besonderes an deiner Dienstleistung? Etwas, das bei dir anders ist als bei anderen?

Sandra: Ich glaube, was mich ausmacht, ist, dass ich sehr breit aufgestellt bin. Einerseits habe ich mein Wissen aus der Schulmedizin bzw. der Physiotherapie, andererseits aus dem komplementärmedizinischen Bereich. Zudem habe ich 2024 eine Heilerschule abgeschlossen, bei der es um Persönlichkeitsentwicklung und Bewusstseinsarbeit geht. Das war mir wichtig, weil ich gemerkt

habe, dass man in der Behandlung auch an Grenzen kommt, wo die Selbstheilung nicht mehr so gut funktioniert. Wenn man dann das Körperliche mit dem Psychischen verbindet, passiert wieder etwas im körperlichen System und die Heilung schreitet besser voran.

Spiegel: Was ist dein Motivator für diese Arbeit?

Sandra: Die Liebe zur Gesundheit, zum Leben und zu den Menschen. Es war Zufall, dass ich genau meinen Traumjob gefunden habe, als ich als Sanitäterin begonnen habe und merkte ich, dass ich unbedingt mit Menschen arbeiten möchte.

Spiegel: Warum bist du voriges Jahr in den Haider Tower übersiedelt?

Sandra: Das hatte viele Gründe. In früheren Praxen habe ich erlebt, dass es oft keine – und schon gar keine kostenlosen – Parkplätze für meine Kunden gab. Dann die Barrierefreiheit hier im Haus, die in meinem Bereich sehr wichtig ist. Besonders angenehm ist auch die Decken- und Wandkühlung – sowohl für meine Kunden als auch für mich. Ich arbeite direkt am Menschen („hands on“), und im Sommer wurde es manchmal unangenehm. Und die traumhafte Aussicht, die Ruhe und die Natur.

Spiegel: Hast du eine Botschaft oder eine Einladung an die Leser des Tragweiner Spiegels?

Das ist recht einfach: Jeder soll auf seine Gesundheit achten. Die Menschen sollen darauf achten, was ihnen im Leben guttut und was nicht. Dass man ein bisschen achtsamer und bewusster lebt. Und wenn einmal etwas zwickt, kann man versuchen, selbst etwas zu verändern. Wenn das nicht gelingt, ist es gescheitert, früher als später zu einem Arzt oder Therapeuten zu gehen. In einem Satz zusammengefasst würde ich sagen: „Nimm dir Zeit für dein Wohlbefinden.“

Fitnessstudio noch eine Massage. Den Tag dann noch im Gasthaus ausklingen lassen. So klingt der Ablauf für einen Wohlfühltag. Darüber hinaus sind natürlich auch noch andere Firmen im Tower angesiedelt und natürlich die Autowerkstatt. Während dem Wellnesstag das Service machen lassen ist auch nicht die schlechteste Idee. Entstanden ist die Idee bereits Jahre zuvor in den Köpfen von Markus Haider und ein paar guten Freunden. Durch gemeinsame wirtschaftliche Interessen, viel Engagement und dem gegenseitigen Vertrauen gelang es, etwas Neues, Großes zu schaffen für die Region. Nach und nach entwickelt sich der Tower mit einem immer breiteren Angebot. Bemerkenswert ist das familiäre Klima mit und unter den Mietern und die gegenseitig Unterstützung.

Wintersaison am Badesee

Vom dritten Jänner bis vierten Februar waren Eisbahnen am Badesee Tragwein geräumt und für den Winterbetrieb bereit. Besonders in den ersten Tagen war das Badesee Team stark gefordert: an-

rege von Hobby-Stockschützen genutzt werden. Der Andrang zeigte, wie beliebt das Angebot bei der Bevölkerung ist. Das Badeseeteam sorgte mit großem Einsatz dafür, dass die zwischenzeitigen Schnee-

freuliches zu Berichten. Einige „Eisbader“ drangen unerlaubt in das abgesperrte Areal ein und schlugen ein Loch in das Eis, wodurch das Eislaufen aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich war.



Die Schneefräsen liefen auf Hochtouren um Stockschützen und Eisläufern eine schöne Eisfläche präsentieren zu können.

haltende Schneefälle machten tägliches Räumen notwendig, um einen ungestörten Betrieb zu gewährleisten. Ab Mitte Jänner haben sich die Bedingungen stabilisiert. Auf einer tragfähigen Eisschicht von 18 Zentimetern Dicke standen sechs Eisbahnen zur Verfügung, die täglich

fälle einem ungestörten und sportlichen Wintervergnügen nicht im Wege standen. Aus Sicherheitsgründen gab es auch einen abgetrennten Teil des Badesees für Eisläufer. Somit war auch eislaufen am Badesee möglich.

Leider gibt es auch heuer wieder uner-



Viele Stockschützen nutzen den kalten Winter für zünftige Birnstingpartien.

Zusätzlich wurden auch noch Teile des Sprungfelsens beschädigt und müssen vor dem Saisonstart repariert werden. PS. Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen im Sommer 2026 sind voll im Gange.

Ihr Tragweiner Badeseeteam

Verkehr in Tragwein - B 124 Sicherheit geht vor.

Als man vor Jahrzehnten die lange Gerade oder bei uns allen bekannt als „Pfahl Ebene“ geplant hat, waren andere Zeiten. Nicht nur, dass die möglichst schnellste Verbindung von A nach B mit dem Auto fahren zu können oberste Priorität hatte, waren auch weniger Autos unterwegs und die gefühlte Sicherheit in den fahrenden Wohnzimmern ist heute eine bedeutend höhere als früher, was natürlich dazu animiert schneller zu fahren als wir sollten.

Was beim Gewerbegebiet Mistlberg oder eigentlich auf der ganzen Strecke der Pfahl Ebene erschwerend hinzukommt, ist, dass die Ausfahrten immer

mehr wurden und die Einmündungen auf die Bundesstraße weitaus mehr Fahrzeuge als früher tragen.

Es liegt in der Natur der Sache, dass neben der allgemeinen Zunahme an Fahrzeugen auch Firmen, Gasthäuser, Waschanlagen etc. ein erhöhtes Verkehrsaufkommen nach sich ziehen. Darauf muss reagiert werden, wenn wir sicher sein wollen im Straßenverkehr. Wir wollen uns auch nicht anmaßen, hier Lösungen zu fordern. Aber Ideen hatten wir, bzw. hatten die Bürger beim Bürgerforum: Kreisverkehr, überwachte Geschwindigkeitsbeschränkungen, Verkehrsinseln, um die Geschwindigkeit etwas zu drosseln



Bild: Feuerwehr Tragwein

bis zu Abbiegespuren und letztlich auch Fußgängerübergänge und einen Gehsteig vom Betriebsgebiet zu den Bushaltestellen.

Es muss nicht noch mehr und schlimmeres passieren, als wir die letzten Jahre erlebt haben. Kaum einer, der die Einmündungen auf die oder von der B124 nutzt, der nicht von gefährlichen Situationen berichten kann, bei denen es „gerade noch mal gut ausgegangen ist“.

Menschenleben müssen mehr wert sein als die Statistiken der Verkehrsplaner, die immer wieder behaupten, dass alles nicht so schlimm ist. Die Sirenen der Feuerwehren heulen das Gegenteil.

Stabübergabe an der Volkshochschule Tragwein



Nach intensiven und sehr bereichernden vier Jahren als Nebenstellenleiterin der VHS Tragwein darf ich die sehr aktive Nebenstelle Tragwein übergeben um mich auf meine Haupttätigkeit als pädagogische Leitung der VHSOÖ zu konzentrieren.

Als Kursleiterin werde ich natürlich weiterhin zur Verfügung stehen.

Die Arbeit für das Bildungsangebot in Tragwein war für mich weit mehr als nur eine berufliche Aufgabe. Besonders die Begegnungen mit unseren Teilnehmenden, die engagierte Zusammenarbeit mit den Kursleitenden und das vertrauensvolle Miteinander im Ort haben diese Zeit geprägt. Für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die vielen gemeinsam umgesetzten Kurse möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, ganz besonders auch bei der Gemeinde für die Möglichkeit Räumlichkeiten zu benutzen.

Ab März übernahm Yvonne Niedermair aus Hohensteg die Nebenstellenleitung und ich freue mich sehr, die VHS Tragwein in kompetente Hände zu übergeben.



„Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Alter von 8 und 16 Jahren.

Seit mittlerweile 12 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Tragwein – ein Ort, der für uns längst zur Heimat geworden ist. Deswegen freue ich mich ab März für die Volkshochschule in meiner Ge-

meinde tätig sein zu können.

Nach meiner Schulausbildung war ich fast 20 Jahre lang bei der Firma Engel in Schwertberg tätig und konnte dort wertvolle berufliche Erfahrungen sammeln. Diese lange Zeit hat mich fachlich wie auch persönlich stark geprägt.

Gleichzeitig ist in mir der Wunsch gewachsen, beruflich noch einmal neue Wege zu gehen. Umso mehr freue ich mich nun, Teil der VHS OÖ zu sein und in der Erwachsenenbildung mitzuwirken – ein Bereich, der mir besonders am Herzen liegt, weil ich hier Menschen in ihrer Weiterentwicklung begleiten darf.“

**Kontakt: Yvonne Niedermair | 0676/84 55 00 324
tragwein@vhs0oe.at**

Ich wünsche meiner Nachfolgerin einen wunderbaren Start, viel Erfolg und viel Freude an der Arbeit!

Infos zum aktuellen Kursangebot finden Sie wie gewohnt online unter www.vhs0oe.at!

Lucia Gusenbauer

WALTER

- Wirknetz ALTER -

Können Sie sich vorstellen, im Rahmen des Wirknetz Alter (WALTER) in Tragwein ehrenamtlich mitzuhelfen? Dann kontaktieren Sie mich oder das Team des Sozialausschusses Tragwein – wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

https://www.tragwein.at/Ausschuss_fuer_Soziales_Generationen_und_Integration

Telefon: 0699 10 95 60 75

Email: matthias.aistleitner@gmx.net



Was ist los beim Elternverein?

Traditionell starten wir das zweite Semester mit der Schuleinschreibung in der Volksschule. Für unsere zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger ist es ein ganz besonderer Tag: Sie dürfen erste Schulluft schnuppern, Klassenräume erkunden und sind dabei immer voller Aufregung und Neugier. Währenddessen nutzten die Eltern die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen.



Ein besonderes Highlight in diesem Frühling war der Vortrag zum Thema „Wie kann Hausübung gelingen?“. Die Veranstaltung war hervorragend besucht und bot viele wertvolle Anregungen für den Familienalltag – ein rundum gelungener Abend. Auch in den kommenden Wochen ist einiges geplant: Der Eltern-

verein beteiligt sich wieder an der Aktion „Hui statt Pfui“. Außerdem findet in der Volksschule erneut die Frühlingswerkstatt statt, bei der wir wieder die gesunde Jause übernehmen werden.

Wer sich aktiv in unserem Elternverein einbringen möchte, ist herzlich willkommen! Ab dem kommenden Schuljahr

werden die Funktionen der Schriftführerin sowie der Obfrau-Stellvertretung neu zu besetzen sein. Interessierte können sich gerne jederzeit bei Martina Eder melden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Elternverein Tragwein Frohe Ostern,

Elternverein Tragwein - Martina Eder



Immer wieder herzlich

Herzerlsonntag auf Burg Reichenstein!

19.04

Am 19. April lädt auch heuer wieder der Elternverein Reichenstein zum traditionellen Herzerlsonntag auf der Burg Reichenstein ein.

Die Volksschule Reichenstein gestaltet um 10 Uhr einen Wortgottesdienst, bei dem die heurigen Erstkommunionkinder vorgestellt werden. Anschließend verkaufen die Kinder liebevoll verzierte Lebkuchenherzen in allen Variationen. Es gibt auch die Möglichkeit sich die Herzen mit dem Wunschnamen oder -spruch



Der Herzerlsonntag steht ganz im Zeichen der Lebkuchenherzen. Die Kinder der Volksschule Reichenstein freuen sich über viele verkaufte Herzerl.

vor Ort verzieren zu lassen. Mit Grillerei, Getränken, Kaffee und Kuchen sorgt der Elternverein beim Frühschoppen nach der Messe für das leibliche Wohl. Mit dem Erlös werden wieder viele Veranstaltungen und Projekte im Kindergarten und der Volksschule Reichenstein finanziell unterstützt.

Wir freuen uns auf viele Gäste und einen gemütlichen Sonntag auf der Burg Reichenstein!

Elternverein Reichenstein

V E R M E S S U N G S B Ü R O

Dipl.-Ing. Cora Stöger

Ingenieurkonsultantin für Vermessungswesen
Allgemein beeidete und gerichtlich
zertifizierte Sachverständige

geonit
Ziviltechniker OG

Dipl.-Ing. Michael Fuchsberger

Ingenieurkonsultent für Geomatics Science -
Vermessungswesen

Klammstraße 9 | 4209 Engerwitzdorf | Tel.: +43 (0) 7235 - 21803 | email: geonit@geonit.at | www.geonit.at



SPARKASSE 
Pregarten-Unterweißenbach AG



**GLAUB AN
DICH**

www.sparkasse.at/pregarten

FF Mistlberg - Ein ereignisreiches Feuerwehrjahr

Am ersten März fand die jährliche Vollversammlung der FF-Mistlberg statt. Mehr als 70 Mitglieder ließen das vergangene Jahr bei spannenden Berichten von Schriftführer, Kassenführer, Gerätewart, Jugendbetreuer und Kommandant Revue passieren. Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Einsätzen, Übungen, Schulungen und gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Besonders freut uns, dass Mitglieder für 25, 40 und 50 Jahre im Dienst der Feuerwehr geehrt werden durften. Weiters konnten wir insgesamt neun neue Mitglieder (fünf Jugend und vier Aktiv) angeloben.



Kommandant Fröstl Reinhard bei seinem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr.



Ehrung für 40 Jahre: BGM Josef Naderer, Derntl Rudolf, Fagner Franz, Brandstetter Helmut, Kommandant Fröstl Reinhard, Abschnittsfeuerwehr-Kommandant Dobusch Harald



Ehrung für 50 Jahre: BGM Josef Naderer, Josef Mühlbacher, Schwaiger Rudolf, Kommandant Fröstl Reinhard, Abschnittsfeuerwehr-Kommandant Dobusch Harald

Gusenbauer Immobilien

das bessere Wohnen



www.gusenbauer-immobilien.at

TFS+

Thermofeuchtschutz GmbH – TFSplus.at

Tolle Stimmung beim Jugendcup der FF-Tragwein

52 Feuerwehr-Jugendgruppen kämpften beim Jugendcup 2026 um den Sieg.



Am Samstag, den 28. Februar, traten insgesamt 52 Jugendgruppen beim mittlerweile traditionellen Jugendcup gegeneinander an. Im Hühnerstall der Familie Ortner in Hennberg – wo sich sonst mehr als 20.000 Hühner tummeln – errichteten die Kameraden der FF Tragwein unter der Leitung von Organisator Matthias Wurm erneut eine her-

vorragende Wettkampfbahn. Selbstverständlich war diese mit elektronischer Zeitnehmung sowie einer Ergebnisliste in Echtzeit ausgestattet. Herzliche Gratulation an alle Siegergruppen zu ihren hervorragenden Leistungen!

Im Anschluss an den Wettkampf wurden die erfolgreichen Teilnehmer mit Medaillen, Pokalen und tollen Sachpreisen für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

SEI DABEI – Jugendfeuerwehr Tragwein! Du bist zwischen acht und sechzehn Jahre? Du suchst gleichaltrige mit denen du



deine Freizeit sinnvoll gestalten kannst? Du suchst eine Herausforderung und willst dich bei der größten Blaulichtorganisation engagieren?

...dann bist DU genau richtig bei uns!

Melde dich einfach bei unserem Jugendtrainer Franz "Dickerl" Himmelbauer (Tel.: +43 664 3020631) und komm zu einem Schnuppertag bei der Feuerwehrjugend Tragwein.

Wir freuen uns auf dich!



KINDERPROGRAMM
HÜPFBURG, UVM

TOMBOLA MIT
TOLLEN PREISEN

ESSEN
GETRÄNKE

MUSIKVEREIN
TRAGWEIN

SONNTAG 26.04.26
AB 10:00 UHR



MIT FRÜHSCHOPPEN AM MARKTPLATZ

**TRAGWEINER
MAIBAUMFEST
2026**

WIR FREUEN UNS AUF
EUREN BESUCH!



SCHENKFEST BURG REICHENSTEIN

**LASS DICH BESCHENKEN UND/ ODER
VERSCHENKE SELBST!**

Gemeinsam wollen wir das Leben etwas nachhaltiger gestalten und das Schenken von nicht-benötigten Dingen normalisieren

**Wer möchte kann intakte
Haushaltsgegenstände (max 1 Kiste/
Sack) zu verschenken mitnehmen und
persönlich bis 14:30 abgeben**

Kaffee und Kuchen

können in der schönen

Atmosphäre der Burg

genossen werden.

Freiwillige Spenden für

einen guten Zweck

NICHT angenommen werden:

- Schmutzige, löchrige Kleidung
- Unvollständige Dinge
- Elektronikgeräte für Bastler
- Saisonal unpassende Deko
- Ausgefüllte Mal- & Lernbücher
- W-lan Router
- Sperrige Möbel

25. 04. 26 13:00 -17:00

Special: Pflanzentisch

4284 Reichenstein 1



MEHR
INFOS



Kindermalschule anders gedacht

Kinder und Jugendliche, die sich mit der Welt kreativ auseinandersetzen, schulen unbewusst ihre Wahrnehmung und bleiben gleichzeitig mit dem Unterbewussten ihrer Fantasie in Verbindung. Geschieht das in einer Gruppe, empfängt jeder von den anderen immer neue Impulse und lernt, dass verschiedene Ausdrucksweisen sich nicht ausschließen, sondern eine bunte Vielfalt ergeben. Sich bilden heißt, sich ein eigenes Bild von der Welt machen; Das Kinderatelier der Burg Reichenstein will dafür Zeit, Raum und Anregung bereitstellen.

**Der Frühlingskurs beginnt
ab den 17. April 2026
und findet 9x statt.**

Kursbeitrag: € 11,- pro Doppelstunde

Es ist auch möglich alle vierzehn Tage das Atelier zu besuchen.

Es stehen zwei Angebote zur Verfügung: I. Mal-Raum für das freie Malspiel: Das Kind bleibt ungestört von Vorgaben, Themen, Beeinflussung und Bewertung, sodass es sich dem inneren Impuls hin-

 **KINDERATELIER**
Burg Reichenstein



geben kann und malt, was ihm gerade in den Sinn kommt (für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren).

II. Die Werkstatt für Bildnerisches Gestalten: Das Kind ist frei in der Wahl von Themen und Material. Der Kursbegleiter hilft, wo immer es notwendig ist und bietet verschiedene Techniken an. (für Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren).

„Das Spiel ist für das Kind die direkte Art, sich mit dem Alltag, mit sich und mit der Welt zu verbinden. Für Kinder ist das freie Spiel ein Bedürfnis. Eine Veranlagung, ein Hang, oft ein Drang.

Es ist für das Kind eine tiefe Erfüllung.“

Andre Stern

Die Kindermalschule wird künstlerisch und pädagogisch vom Atelierteam Edeltraud Jungwirth, Josef Kramer und Regina Nader begleitet.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Das Atelierteam:



Edeltraud Jungwirth



Josef Kramer



Regina Nader

Information und Anmeldung

jederzeit möglich, unter:

Mag.a Edeltraud Jungwirth-Heßl

Mobil: 06803335855

e.jungwirth@burg-reichenstein.at

<https://www.burg-reichenstein.at/kinderatelier.html>



PETRA IRRER
Inhaberin

Telefon: 07263 88089

Pregartener Straße 1A/2 • 4284 Tragwein (neben Spar)





Das OÖ Burgenmuseum öffnet am 18. April 2026 wieder seine Pforten



Öffnungszeiten Sa, So und Feiertag von 11 bis 17 Uhr. Führungen und Vermittlungsprogramm können jederzeit mit Anfrage gebucht werden.

Wir laden die Besucher herzlich ein, das historische Erbe, die Ruhe und idyllische Atmosphäre in Reichenstein zu genießen. Das OÖ Burgenmuseum und die Burg Reichenstein sind nicht nur ein Ort der Geschichts- und Naturvermittlung für Interessierte jeden Alters, sondern auch eine Plattform für Kunstschaffende, Natur- und Kulturbegiertere. ...



Kultursommer 2026

Der Kultursommers auf Burg Reichenstein wird am 4. Juli mit Konzerten von „De Strawanza“ und „Matatu“ eröffnet.

Wir sind für Anfragen & Auskünfte jederzeit erreichbar.
Telefon: 07236-31400
office@burgreichenstein.at
e.jungwirth@burg-reichenstein.at
Telefon: 06803335855



De Strawanza sind musikalische Weltenbummler. Am 4. Juli eröffnen sie den Kultursommer in Reichenstein.

EHRUNGEN - BLASMUSIK

OÖ. Blasmusikverband ehrte verdiente Mitglieder des Musikvereins Tragwein

In feierlichem Rahmen wurden kürzlich verdiente Musikvereinsmitglieder aus dem ganzen Bezirk Freistadt geehrt. Neben einer langjährigen aktiven Tätigkeit als Musiker zählt auch das Engagement als Funktionär im jeweiligen Verein für die Vergabe einer Auszeichnung. Franz Jungwirth, Bezirksobmann des OÖ-Blasmusikverbands, dankte den Geehrten persönlich für ihren Einsatz und die gesellschaftliche Vorbildwirkung und überreichte gemeinsam mit Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger die Ehrenzeichen an elf Tragweiner Vereinsmitglieder.

Verdienstorden in Gold:

Höchste Auszeichnung des

OÖ. Blasmusikverbands

Johann Mayrwöger

Josef Schinnerl



Bei der zentralen Ehrung des Blasmusik-Bezirks Freistadt (v.l.n.r.): Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger, Johann Mayrwöger, Karl Gattringer, Obmann Stephan Gusenbauer, Josef Schinnerl, Johann Inreiter, Judith Woisetschläger, Christian Naderer, Erwin Stockinger, Franz Pühringer, Bezirksobmann Franz Jungwirth, Bürgermeister Josef Naderer (nicht am Bild: Elisa Windischhofer, Verena Hintersteining, Thomas Geretschläger)

Verdienstorden in Silber:

Karl Gattringer

Verdienstkreuz in Silber

Johann Inreiter

Erwin Stockinger

Ehrenzeichen in Gold

Christian Naderer

Franz Pühringer

Ehrenzeichen in Silber

Thomas Geretschläger

Verdienstmedaille in Silber

Judith Woisetschläger

Verdienstmedaille in Bronze

Verena Hintersteining

Elisa Windischhofer



Als „da Lehner Sepp“ und „da Wegerer Hans“ sind nicht nur zwei Urgesteine des Musikverein Tragwein, sie tragen auch wesentlich zum Zusammenhalt in der Gruppe bei.

Musikverein dankt für großzügige Spenden

An den Faschingstagen zogen wieder maskierte Tragweiner Musikanten durch den Ort, spielten auf und sammelten Spenden für Musikinstrumente. In den Wochen zuvor besuchten zahlreiche Ensembles des Musikvereins die Haushalte in den Tragweiner Ortschaften und freuten sich über viele offene Türen und großzügige Unterstützung. Der Musikverein Tragwein sagt allen ein herzliches Dankeschön, die ein offenes Ohr für die Anliegen der Musik gezeigt haben!



In allen erdenklichen Kostümierungen zogen die Musiker:innen aus dem Musikverein aus um alle Tragweiner:innen mit einem Ständchen zu erfreuen.

Für so viel Einsatz gab es hoffentlich großzügige Spenden.



Altjahresausklang 2025

Das Rote Kreuz Tragwein lud kurz vor dem Jahreswechsel erneut zum gemütlichen Altjahresausklang ein. Heuer bereits in der vierten Auflage fand die Veranstaltung am 27. Dezember 2025 statt und hat sich bereits als feste Größe im Veranstaltungskalender der Gemeinde etabliert. In der vertrauten Umgebung vor der Dienststelle bot sich den Besucherinnen und Besuchern auch diesmal eine herzliche und einladende Atmosphäre.

Viele Tragweinerinnen und Tragweiner folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, in geselliger Runde auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und gemeinsam anzustoßen. Natürlich kam mit dem traditionellen Punsch und Bratwürsten das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Vielen Dank an alle Besucher, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, sowie der Feuerwehr für die erneute Bereitstellung

der Löschhütte. Mit Vorfreude blicken wir bereits auf die nächste Ausgabe Ende Dezember 2026.



SCHENKEN SIE ZEIT UND LEBENSFREUDE

Das Rote Kreuz im Bezirk Freistadt sucht Freiwillige für den Besuchsdienst.

Ein offenes Ohr, ein freundliches Gespräch, gemeinsame Zeit – oftmals sind es die kleinen Dinge, die den Alltag erhellen. Der Besuchsdienst des ÖÖ. Roten Kreuzes bringt Lebensfreude zu Menschen, die sich mehr soziale Kontakte wünschen. Nun werden neue freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Wenn der Alltag einsam wird

Mit fortschreitendem Alter oder bei körperlichen Einschränkungen wird der Kontakt zur Außenwelt oft geringer. Viele ältere Menschen haben zwar Kontakt zu Angehörigen oder Nachbarn, doch diese

Treffen sind zeitlich oft knapp bemessen.

Genau hier setzt der Besuchsdienst des Roten Kreuzes an: Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken Zeit und Aufmerksamkeit.

Werden auch Sie Teil des Besuchsdienst Teams in Tragwein

Wer gerne mit älteren Menschen Zeit verbringt und sich sozial engagieren möchte, ist hier genau richtig! Der Besuchsdienst ist kostenlos und findet nach individueller Absprache statt.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Fotos: ÖÖRK/Rotes Kreuz Freistadt

Interessiert?

Melden Sie sich ganz unverbindlich bei Bezirkskordinatorin Selda Özcan:

Telefonisch 07942/77144-26

oder per E-Mail an

selda.oezcan@o.rokeskreuz.at

Schenken Sie Lebensfreude und erleben Sie selbst, wie bereichernd diese Begegnungen sind.

Besuch Blutspendezentrale

Jeder von uns kennt die regelmäßigen Blutspendeaktionen vor Ort in unserer Gemeinde. Doch was genau passiert eigentlich mit dem gefüllten Beutel, nachdem er die Spendestation verlassen hat? Um diesen „Weg des Blutes“ hautnah zu verfolgen, unternahm eine Gruppe des Roten Kreuzes Tragwein kürzlich eine spannende Exkursion in die Blutzentrale nach Linz. Als Herzstück der Versorgung in Oberösterreich wird hier sichergestellt, dass Krankenhäuser rund um die Uhr mit lebensnotwendigen Blutkonserven beliefert werden können. Da Blut bis heute nicht künstlich hergestellt werden kann, ist diese Einrichtung auf die Solidarität der Spender angewiesen – alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Konserve benötigt.

Der Besuch machte deutlich, dass die Abnahme der rund 450 Milliliter Vollblut nur der erste Schritt einer hochkomplexen Reise ist. In der Blutzentrale wird jede Spende in ihre wertvollen Einzelbestandteile aufgetrennt: Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Blutplasma und Thrombozyten (Blutplättchen). Wussten Sie, dass eine einzige Spende somit bis zu drei verschiedenen Patienten helfen kann? Dabei ist Präzision gefragt, denn die La-



gerbedingungen sind sehr unterschiedlich. Während die roten Blutkörperchen bei kühlen 2 bis 6 °C gelagert werden, müssen Blutplättchen bei konstanten 22 °C in speziellen Geräten ständig sanft in Bewegung gehalten werden.

Ein besonders wichtiger Aspekt, der bei unserer Führung hervorgehoben wurde,

ist der doppelte Nutzen einer Blutspende. Während der Empfänger ein lebensrettendes Präparat erhält, profitiert der Spender von einem umfassenden, kostenlosen Gesundheitscheck. Jede einzelne Spende durchläuft im Labor strengste Sicherheitschecks auf Infektionskrankheiten. Darüber hinaus beinhaltet die Untersuchung wertvolle Laborparameter wie die Bestimmung des Hämoglobinwerts (Eisenwert) sowie regelmäßige Analysen von Cholesterin und weiteren wichtigen Werten.

Diese Befunde werden den Spendern schriftlich oder per App mitgeteilt, was eine hervorragende Möglichkeit zur Gesundheitsvorsorge bietet. Man leistet also nicht nur einen Dienst an der Gesellschaft, sondern erhält auch eine fundierte Rückmeldung über den eigenen körperlichen Zustand.


Langebner Hütte
 Jausenstation
 Feiern, Gruppen

- Offen Samstag, Sonntag und Feiertag ab 14 Uhr
- Feiern & Gruppen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten
- Letztes Wochenende im Monat geschlossen



Mayrhof 5, 4283 Bad Zell | Reservierung 0664-2041081 

Stocksport und mehr in der Eishalle



Die Teilnehmer am Finale der Ortsmeisterschaft 2026

Dank der Kunsteisnutzung in der Norbert-Eder-Halle konnten wir auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen durchführen. In erster Linie sind es die Turniere auf Orts- u. Bezirksebene von Vereinen, Sektionen und Organisationen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Aber auch zwei Turniere des OÖ. Landesverbandes der Stocksportler wurden diese Saison in der Norbert-Eder-Halle durchgeführt.

Den Anfang machte wie jedes Jahr das **Turnier der Sektionen**, das zu Beginn der Eissaison am 5. Dezember ausgetragen und standesgemäß von der Mannschaft Sektion Stock I gewonnen wurde. Eine Woche später wagten sich die Mitglieder der Sektion Fußball aufs Eis und bestritten im Rahmen der Saisonabschlussfeier ein Turnier. Das **Verwandtschaftsschießen** am 4. Jänner konnte die Mannschaft Thurnn knapp vor den Mannschaften Farthofer und Adlesgrubers für sich entscheiden.

Für die Ortsmeisterschaft 2026 haben wir heuer einen neuen Modus angewandt. Der Ortsmeistertitel wurde in

zwei Vorrunden (jeweils an Freitagen) und einem Finale (Sonntag), für das sich die jeweils 4 besten Mannschaften der Vorrunde qualifizierten, ausgetragen. Als Ortsmeister 2026 gingen schlussendlich die Fußball Senioren vom Eis. Die weiteren Stockerlplätze belegten die Mannschaften Hiablahitn und Gemeinde Pensionisten. Insgesamt nahmen 21 Mannschaften an der OM teil.

Das **Grätzlschießen** am 6. Februar konnte diesmal die Mannschaft Reiterstüberl Mayrhofer vor den Mannschaften Gasthaus Sixtl und den Hennberger Heaschedln gewinnen.

Weiters wurde noch das **Duoturnier** der Sektion Stock und die Ortsmeisterschaft Allerheiligen sowie das Turnier des Wirtschaftsverbundes Tragwein in der Norbert-Eder-Halle ausgetragen.

Des Weiteren wurden die **Bezirksmeisterschaften des Pensionistenverbandes Freistadt und des Seniorenverbandes Freistadt, sowie des Seniorenverbandes Perg und die Re-**

gionsmeisterschaft der Fraktion sozialistischer Gewerkschafter in Tragwein ausgetragen.

Vom Landesverband der OÖ Stocksportler wurde am 8. Februar die **OÖ Liga Damen** (höchste Spielklasse OÖ) in Tragwein ausgetragen. Sieger dieser Meisterschaft wurden die Damen aus Pergkirchen. Mit zwei Mannschaften aus Tragwein nahmen wir am 14. Februar an der **Unterliga der Herren**, die ebenfalls in Tragwein ausgetragen wurde, teil. Die Mannschaft Tragwein 2 mit den Spielern Bäck, Frühwirth, Gusenbauer u. Dolzer belegte den guten 5. Rang. Die zweite Mannschaft aus Tragwein mit den Spielern Binder, Stöllnberger, Aistleitner u. Farthofer belegte den 3. Rang und schaffte den Aufstieg in die Oberliga für die nächste Wintersaison.

Neben dem wöchentlichen Training (Dienstag und Donnerstag) beteiligten wir uns auch an Meisterschaften, die nicht in Tragwein ausgetragen wurden. So nahmen wir mit zwei Mannschaften an der Oberliga Senioren in Linz teil, bei

der unsere Mannschaften die Ränge 10 und 12 belegten. Eine Mannschaft aus Tragwein war auch startberechtigt in der Oberliga Herren, die ebenfalls in Linz ausgetragen wurde und belegte den 11.

Rang und schaffte damit den Klassen-erhalt.

Aber nicht nur die Stocksportler konnten ihrem Sport bei sehr guten Bedingungen nachgehen, auch die Eishockeyspieler,

die Eisläufer und die vielen

Kinder, die an Wochenenden und speziell in den Ferien die Halle besuchten, kamen auf ihre Kosten.

Erstmalig in dieser Saison wurde auch an zwei Abenden eine Eisdisco durchgeführt, die sehr gut besucht waren und mit Sicherheit eine Bereicherung für die Eishalle und die Tragweiner Jugendlichen ist.

Dass unsere Halle weit über die Gemeindegrenzen einen guten Ruf genießt, zeigt, dass wieder zahlreiche auswärtige Schulen, Horte etc. mit insgesamt ca. 2500 Kindern die Eishalle im Rahmen des Schulunterrichts besucht haben.

Der Einsatz von über 100 freiwilligen Helfer:innen des SC-Tragwein/Kamig, die den Kantinenbetrieb, das Kassieren der Eintritte, den Eislaufschuhverleih, den Eislaufhilfenverleih, die Reinigungsarbeiten und vieles mehr übernehmen, ist sehr beachtlich und sicherlich für den Eishallenbetrieb von existentieller Bedeutung. Ich hoffe, dass der Eishallenbetrieb auch für die nächsten Jahre Bestand haben wird. Es wäre schade, wenn dieses Aushängeschild von Tragwein dem Sparstift zum Opfer fallen würde.



Mit dem dritten Rang im Unterliga-Turnier schafften die Tragweiner den Aufstieg in die Oberliga.

Fußball

SCTK - Es geht wieder los!

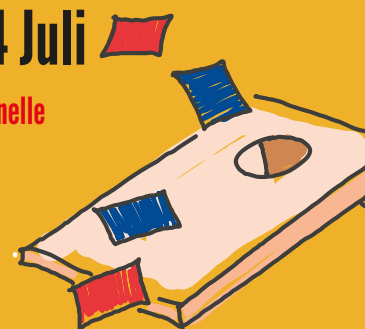
Anfang Jänner startete die Vorbereitung für die Rückrunde im Erwachsenenfußball. Ein guter Mix aus Kraft- und Lauftrainings soll unsere Jungs bestens für die Meisterschaft vorbereiten, 1x pro Woche wurde zusätzlich am Kunstrasen in Pregarten trainiert. Es fanden auch einige Vorbereitungsspiele in Pregarten statt.

Am Samstag, 21. März starten wir dann mit einem Spiel gegen Pregarten wieder in die Meisterschaft. Die Heimspiele finden in der Ambros Automobile Arena statt und der SCTK freut sich über viele Besucher.

Auch unsere Nachwuchsmannschaften waren im Winter nicht untätig: es wurde fleißig in der Halle trainiert und an vielen Turnieren teilgenommen. Sobald es das Wetter zulässt, werden die Trainings auch wieder draußen stattfinden.

Cornhole-Turnier 4 Juli

Am 4. Juli findet wieder das traditionelle Cornhole-Turnier statt. Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen



Spielplan Frühjahr 2026

- Pregarten (a) | 21. 03., 16:15
- Mauthausen (h) | 28. 03., 14:00 & 16:00
- Baumgartenberg (a) | 04. 04., 13:45 & 16:00
- Schenkenfelden (h) | 10. 04., 17:30 & 19:30
- Bad Zell (a) | 17. 04., 17:00 & 19:00
- St. Pantaleon/E. (h) | 25. 04., 14:00 & 16:00
- Hagenberg (a) | 30. 04., 18:00 & 20:00
- Wartberg (h) | 08. 05., 17:30 & 19:30
- Lasberg (a) | 17. 05., 15:00 & 17:00
- Ried/Rdm. (h) | 22. 05., 17:15 & 19:30
- Schönau (a) | 31. 05., 13:30 & 11:30
- Königswiesen (h) | 05. 06., 17:30 & 19:30
- Rainbach (a) | 14. 06., 15:00 & 17:00

Historischer Erfolg für den Taekwondo Verein Tragwein

German Open 2026 in Deutschland

Bei den diesjährigen German Open 2026 in Wiesbaden kämpften zehn Tragweiner Sportler um wertvolle Punkte für die im Herbst anstehende Weltmeisterschaft in Korea.

Für einen historischen Moment sorgte dabei Lara Grundwald: Sie gewann Bronze im Freestyle-Bewerb und holte somit die erste internationale Freestyle-Medaille für Tragwein – ein Meilenstein für den Verein. Freestyle ist eine eigene Disziplin im Taekwondo, wobei Taekwondo-Techniken mit Musik und akrobatischen Elementen verbunden werden.

Und auch im Poomsae-Bereich (Schattenkampf) war der Verein erfolgreich: Sylvia Gringer kämpfte sich mit Siegen gegen eine finnische und eine deutsche Sportlerin bis ins Finale vor und durfte sich schließlich über Silber freuen. Im Paarbewerb zeigten Mia Himmelbauer und Felix Hofko groß auf und erreichten Platz drei. Im Einzelbewerb konnte Mia Himmelbauer mit weiteren gewonnenen

Runden den guten neunten Rang belegen, Renate Tischberger verpasste mit Platz fünf nur knapp die Medaille. Jeweils eine Runde weiter kamen Sigrid Walch (17. Platz, ausgeschieden gegen die aktuelle Weltranglistenerste) und Barbara Aistleitner (17.).

Für Sophie Dreiling, Sabine Müller und Wolfgang Schaumberger war trotz engagierter Auftritte bereits in Runde eins Endstation.

Mit den starken Leistungen sind Stützpunkttrainer Gerhard Heßl und Betreuer Klaus Grundwald sehr zufrieden, denn die Auftritte in Wiesbaden zeigen: Die Tragweiner Athletinnen und Athleten können mit der Weltelite mehr als nur mithalten.



Lust auf Taekwondo?

Du hast Lust, selbst einmal ins Training beim Taekwondo Tragwein hineinzutauchen und den Zusammenhalt in unserem Verein zu spüren? Am 16 April startet wieder unser 10-wöchiger Einsteigerkurs für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene im Gymnastikraum der Mittelschule Tragwein.

Weitere Infos zum Einsteigerkurs und zur Anmeldung unter www.taekwondo-tragwein.at





DAS ZIEL ist im WEG

Der Weg zum Ziel ist das Kulturtreff Bad!

In ihrem mittlerweile zehnten (!) Bühnenprogramm „Das Ziel ist im Weg“ nehmen Blözinger ihr Publikum wieder mit ins KopfKinoKabarett. Denn: Wer eine Reise tut, der kann was erzählen. Und gereist sind die beiden Kabarettisten sehr viel und vor allem auch: sehr gemeinsam. Anstatt nun aber ihre Bekannten mit Dias ihrer Reiseerlebnisse in den Wahnsinn zu treiben, stellen sich Robert Blöchl und Roland Penzinger auf die Bühne und erzählen auf ihre unnachahmliche Art skurrile Geschichten von der Suche nach der eigenen Mitte. Aber wo beginnt man so eine Suche? In der Ferne oder doch besser beim eigenen Nabel? Und wenn man sie gefunden hat, die Mitte, schickt man seinen Liebsten dann eine Postkarte, um

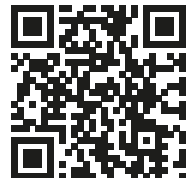
Bescheid zu geben, dass das Wetter gut und das Essen schön ist? Und überhaupt: Muss man eigentlich immer irgendwo ankommen? Oder sollte man es nicht eher halten wie der Busfahrer, der Blözinger kürzlich mit den folgenden Worten durch die Pampa chauffierte? „It's better to travel hopefully than to arrive.“ Amen.

Kartenvorverkauf:

www.ticketlotse.com/show/?id=6487

Online:Offline: Bei den SPÖ-Funktionär:innen

Mail: helmut.brandstetter@gmx.at



Ostergewinnspiel

Bald kommt der Osterhase und bringt Geschenke. Mit etwas Aufmerksamkeit bekommen vielleicht auch Sie ein Ostergeschenk.

Zu gewinnen gibt es 3 x 2 Karten für das Kabarett am 13. Juni!

Dafür müssen Sie nur eine Frage beantworten: **Wie oft kommt das Wort „Seniorenheim“ in dieser Ausgabe vor?**

Ihre Antwort senden Sie bis spätestens 12. April an folgende Mailadresse:

tragwein.spoe@gmail.com

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir per Zufallsgenerator die Tickets für das Kabarett mit Blözinger. Die Gewinner:innen werden per Mail oder Telefon (wenn Sie Ihre Nummer im Mail bekanntgeben) verständigt.

K O P F K I N O K A B A R E T T

Blözinger

BLÖCHL
ROBERT

PENZINGER
ROLAND

DAS ZIEL IST IM WEG

Samstag
13 Juni 2026

Beginn 19:30

Einlass 18:30

Tragwein

Kulturtreff Bad

(Bei der neuen Mittelschule)

Eintritt: € 35.-

Inklusive einer PAUS'N JAUSN!

Würstl und Getränk



Karten erhalten sie unter

www.ticketlotse.com/show/?id=6487

SPÖ